



# Wiederherstellen von Exchange-Ressourcen

SnapCenter software

NetApp  
November 06, 2025

This PDF was generated from [https://docs.netapp.com/de-de/snapcenter-61/protect-sce/reference\\_restore\\_exchange\\_resources.html](https://docs.netapp.com/de-de/snapcenter-61/protect-sce/reference_restore_exchange_resources.html) on November 06, 2025. Always check docs.netapp.com for the latest.

# Inhalt

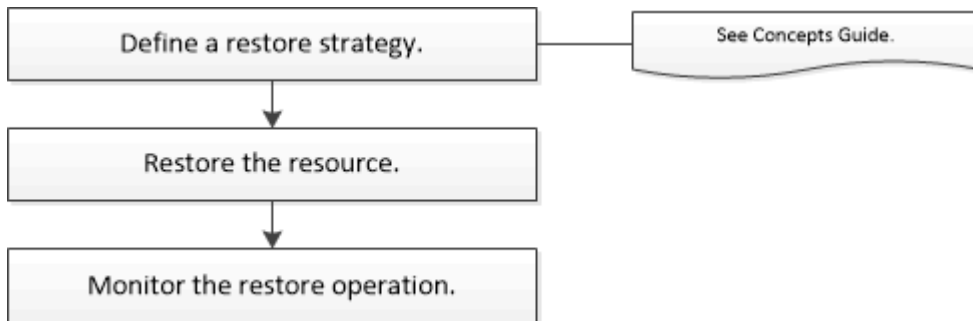
|                                                                                                                           |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Wiederherstellen von Exchange-Ressourcen .....                                                                            | 1  |
| Wiederherstellungs-Workflow .....                                                                                         | 1  |
| Voraussetzungen für die Wiederherstellung einer Exchange-Datenbank .....                                                  | 1  |
| Wiederherstellen von Exchange-Datenbanken .....                                                                           | 2  |
| Granulare Wiederherstellung von E-Mails und Postfächern .....                                                             | 7  |
| Wiederherstellen einer Exchange Server-Datenbank aus einem sekundären Speicher .....                                      | 7  |
| Reseed einer passiven Exchange-Knotenreplik .....                                                                         | 8  |
| Führen Sie mithilfe von PowerShell-Cmdlets für die Exchange-Datenbank ein erneutes Seeding eines<br>Replikats durch ..... | 9  |
| Überwachen von Wiederherstellungsvorgängen .....                                                                          | 10 |
| Abbrechen von Wiederherstellungsvorgängen für die Exchange-Datenbank .....                                                | 11 |

# Wiederherstellen von Exchange-Ressourcen

## Wiederherstellungs-Workflow

Sie können SnapCenter verwenden, um Exchange-Datenbanken wiederherzustellen, indem Sie eine oder mehrere Sicherungen in Ihrem aktiven Dateisystem wiederherstellen.

Der folgende Arbeitsablauf zeigt die Reihenfolge, in der Sie die Wiederherstellungsvorgänge für die Exchange-Datenbank durchführen müssen:



Sie können PowerShell-Cmdlets auch manuell oder in Skripts verwenden, um Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgänge durchzuführen. Ausführliche Informationen zu PowerShell-Cmdlets finden Sie in der Hilfe zu SnapCenter -Cmdlets oder unter ["Referenzhandbuch für SnapCenter -Software-Cmdlets"](#).

## Voraussetzungen für die Wiederherstellung einer Exchange-Datenbank

Bevor Sie eine Exchange Server-Datenbank aus einem SnapCenter -Plug-in für Microsoft Exchange Server-Backup wiederherstellen, müssen Sie sicherstellen, dass mehrere Anforderungen erfüllt sind.



Um die Wiederherstellungsfunktion vollständig nutzen zu können, müssen Sie sowohl den SnapCenter Server als auch das SnapCenter -Plug-in für die Exchange-Datenbank auf 4.6 aktualisieren.

- Der Exchange-Server muss online und ausgeführt werden, bevor Sie eine Datenbank wiederherstellen können.
- Die Datenbanken müssen auf dem Exchange-Server vorhanden sein.



Das Wiederherstellen gelöschter Datenbanken wird nicht unterstützt.

- SnapCenter -Zeitpläne für die Datenbank müssen ausgesetzt werden.
- Der SnapCenter -Server und das SnapCenter -Plug-in für den Microsoft Exchange Server-Host müssen mit dem primären und sekundären Speicher verbunden sein, der die wiederherzustellenden Sicherungen enthält.

# Wiederherstellen von Exchange-Datenbanken

Sie können SnapCenter verwenden, um gesicherte Exchange-Datenbanken wiederherzustellen.

## Bevor Sie beginnen

- Sie müssen die Ressourcengruppen, Datenbanken oder Datenbankverfügbarkeitsgruppen (DAGs) gesichert haben.
- Wenn die Exchange-Datenbank an einen anderen Speicherort migriert wird, funktioniert der Wiederherstellungsvorgang für alte Sicherungen nicht.
- Wenn Sie Snapshots auf einen Spiegel oder Tresor replizieren, muss Ihnen der SnapCenter Administrator die SVMs sowohl für die Quell- als auch für die Zielvolumes zugewiesen haben.
- Wenn sich in einer DAG eine aktive Datenbankkopie auf einem Nicht- NetApp -Speicher befindet und Sie eine Wiederherstellung aus der Sicherung der passiven Datenbankkopie durchführen möchten, die sich auf einem NetApp -Speicher befindet, machen Sie die passive Kopie (NetApp -Speicher) zur aktiven Kopie, aktualisieren Sie die Ressourcen und führen Sie den Wiederherstellungsvorgang durch.

Führen Sie den `Move-ActiveMailboxDatabase` Befehl, um die passive Datenbankkopie als aktive Datenbankkopie zu erstellen.

Der "[Microsoft-Dokumentation](#)" enthält Informationen zu diesem Befehl.

## Informationen zu diesem Vorgang

- Wenn ein Wiederherstellungsvorgang für eine Datenbank ausgeführt wird, wird die Datenbank wieder auf demselben Host bereitgestellt und es wird kein neues Volume erstellt.
- Sicherungen auf DAG-Ebene müssen aus einzelnen Datenbanken wiederhergestellt werden.
- Die vollständige Datenträgerwiederherstellung wird nicht unterstützt, wenn andere Dateien als die Exchange-Datenbankdatei (.edb) vorhanden sind.

Das Plug-in für Exchange führt keine vollständige Wiederherstellung einer Festplatte durch, wenn die Festplatte Exchange-Dateien enthält, wie sie beispielsweise für die Replikation verwendet werden. Wenn eine vollständige Wiederherstellung die Exchange-Funktionalität beeinträchtigen könnte, führt das Plug-in für Exchange einen einzelnen Dateiwiederherstellungsvorgang durch.

- Das Plug-in für Exchange kann mit BitLocker verschlüsselte Laufwerke nicht wiederherstellen.
- Der `SCRIPTS_PATH` wird mithilfe des Schlüssels „PredefinedWindowsScriptsDirectory“ definiert, der sich in der Datei „SMCoreServiceHost.exe.Config“ des Plug-In-Hosts befindet.

Bei Bedarf können Sie diesen Pfad ändern und den SMcore-Dienst neu starten. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, den Standardpfad zu verwenden.

Der Wert des Schlüssels kann von Swagger über die API angezeigt werden: `API /4.7/configsettings`

Sie können die GET-API verwenden, um den Wert des Schlüssels anzuzeigen. SET-API wird nicht unterstützt.

- Bei ONTAP 9.12.1 und niedrigeren Versionen erben die im Rahmen der Wiederherstellung aus den SnapLock Vault-Snapshots erstellten Klone die Ablaufzeit von SnapLock Vault. Der Speicheradministrator sollte die Klone nach Ablauf des SnapLock manuell bereinigen.
- Für den Wiederherstellungsvorgang mit SnapMirror Active Sync müssen Sie die Sicherung vom primären

Speicherort auswählen.

## SnapCenter -Benutzeroberfläche

### Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich oben links auf der Ressourcenseite auf **Ressourcen**.
2. Wählen Sie das Exchange Server-Plug-In aus der Dropdown-Liste aus.
3. Wählen Sie auf der Seite „Ressourcen“ in der Liste „Ansicht“ die Option „Datenbank“ aus.
4. Wählen Sie die Datenbank aus der Liste aus.
5. Wählen Sie in der Ansicht „Kopien verwalten“ in der Tabelle „Primäre Sicherungen“ die Option „Sicherungen“ aus und klicken Sie dann auf „\*“  \*.
6. Wählen Sie auf der Seite „Optionen“ eine der folgenden Protokollsicherungsoptionen aus:

| Option                          | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alle Protokollsicherungen       | Wählen Sie <b>Alle Protokollsicherungen</b> , um einen minutengenauen Sicherungswiederherstellungsvorgang durchzuführen und alle verfügbaren Protokollsicherungen nach der vollständigen Sicherung wiederherzustellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Durch Log-Backups bis           | <p>Wählen Sie <b>Nach Protokollsicherungen bis</b>, um eine zeitpunktbezogene Wiederherstellung durchzuführen, bei der die Datenbank basierend auf Protokollsicherungen bis zum ausgewählten Protokoll wiederhergestellt wird.</p> <div><p>Die Anzahl der in der Dropdown-Liste angezeigten Protokolle basiert auf UTM. Wenn beispielsweise die vollständige Sicherungsaufbewahrung 5 und die UTM-Aufbewahrung 3 beträgt, ist die Anzahl der verfügbaren Protokollsicherungen 5, aber in der Dropdown-Liste werden nur 3 Protokolle aufgelistet, um den Wiederherstellungsvorgang durchzuführen.</p></div> |
| Nach einem bestimmten Datum bis | Wählen Sie <b>Nach bestimmtem Datum bis</b> , um das Datum und die Uhrzeit anzugeben, bis zu der Transaktionsprotokolle auf die wiederhergestellte Datenbank angewendet werden. Dieser Point-in-Time-Wiederherstellungsvorgang stellt Transaktionsprotokolleinträge wieder her, die bis zur letzten Sicherung am angegebenen Datum und zur angegebenen Uhrzeit aufgezeichnet wurden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

| Option | Beschreibung                                                                                                         |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Keine  | Wählen Sie <b>Keine</b> , wenn Sie nur die vollständige Sicherung ohne Protokollsicherungen wiederherstellen müssen. |

Sie können eine der folgenden Aktionen ausführen:

- **Datenbank nach der Wiederherstellung wiederherstellen und mounten** – Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.
- **Überprüfen Sie vor der Wiederherstellung nicht die Integrität der Transaktionsprotokolle im Backup.** – Standardmäßig überprüft SnapCenter die Integrität der Transaktionsprotokolle in einem Backup, bevor ein Wiederherstellungsvorgang durchgeführt wird.

**Best Practice:** Sie sollten diese Option nicht auswählen.

7. Geben Sie auf der Seite „Skript“ den Pfad und die Argumente des Präskripts oder Postskripts ein, das vor bzw. nach dem Wiederherstellungsvorgang ausgeführt werden soll.

Zu den Argumenten des Wiederherstellungsvorskripts gehören \$Database und \$ServerInstance.

Zu den Postscript-Argumenten für die Wiederherstellung gehören \$Database, \$ServerInstance, \$BackupName, \$LogDirectory und \$TargetServerInstance.

Sie können ein Skript ausführen, um SNMP-Traps zu aktualisieren, Warnungen zu automatisieren, Protokolle zu senden usw.



Der Prescripts- oder Postscripts-Pfad sollte keine Laufwerke oder Freigaben enthalten. Der Pfad sollte relativ zum SCRIPTS\_PATH sein.

8. Wählen Sie auf der Benachrichtigungsseite aus der Dropdownliste **E-Mail-Einstellungen** die Szenarien aus, in denen Sie die E-Mails senden möchten.

Sie müssen außerdem die E-Mail-Adressen des Absenders und des Empfängers sowie den Betreff der E-Mail angeben.

9. Überprüfen Sie die Zusammenfassung und klicken Sie dann auf **Fertig**.

10. Sie können den Status des Wiederherstellungsauftrags anzeigen, indem Sie das Aktivitätsfenster unten auf der Seite erweitern.

Sie sollten den Wiederherstellungsprozess mithilfe der Seite **Überwachen > Jobs** überwachen.

Wenn Sie eine aktive Datenbank aus einer Sicherung wiederherstellen, kann die passive Datenbank in den Zustand „Angehalten“ oder „Fehler“ wechseln, wenn zwischen dem Replikat und der aktiven Datenbank eine Verzögerung auftritt.

Die Statusänderung kann auftreten, wenn sich die Protokollkette der aktiven Datenbank verzweigt und einen neuen Zweig beginnt, der die Replikation unterbricht. Exchange Server versucht, das Replikat zu reparieren. Wenn dies jedoch nicht gelingt, sollten Sie nach der Wiederherstellung eine neue Sicherung erstellen und dann das Replikat erneut initialisieren.

#### PowerShell-Cmdlets

## Schritte

1. Initiieren Sie eine Verbindungssitzung mit dem SnapCenter -Server für einen angegebenen Benutzer mithilfe der `Open-SmConnection Cmdlet`.

```
Open-smconnection -SMSbaseurl  
https://snapctr.demo.netapp.com:8146/
```

2. Rufen Sie die Informationen zu den Backups ab, die Sie wiederherstellen möchten, indem Sie die `Get-SmBackup Cmdlet`.

Dieses Beispiel zeigt Informationen zu allen verfügbaren Backups an:

```
PS C:\> Get-SmBackup
```

| BackupId             | BackupName                    |
|----------------------|-------------------------------|
| BackupTime           | BackupType                    |
| -----                | -----                         |
| -----                | -----                         |
| 341                  | ResourceGroup_36304978_UTM... |
| 12/8/2017 4:13:24 PM | Full Backup                   |
| 342                  | ResourceGroup_36304978_UTM... |
| 12/8/2017 4:16:23 PM | Full Backup                   |
| 355                  | ResourceGroup_06140588_UTM... |
| 12/8/2017 6:32:36 PM | Log Backup                    |
| 356                  | ResourceGroup_06140588_UTM... |
| 12/8/2017 6:36:20 PM | Full Backup                   |

3. Stellen Sie Daten aus der Sicherung wieder her, indem Sie das `Restore-SmBackup Cmdlet`.

In diesem Beispiel wird eine aktuelle Sicherung wiederhergestellt:

```
C:\PS> Restore-SmBackup -PluginCode SCE -AppObjectId 'sce-w2k12-  
exch.sceqa.com\sce-w2k12-exch_DB_2' -BackupId 341  
-IsRecoverMount:$true
```

In diesem Beispiel wird eine zeitpunktbezogene Sicherung wiederhergestellt:

```
C:\ PS> Restore-SmBackup -PluginCode SCE -AppObjectId 'sce-w2k12-  
exch.sceqa.com\sce-w2k12-exch_DB_2' -BackupId 341  
-IsRecoverMount:$true -LogRestoreType ByTransactionLogs -LogCount 2
```

In diesem Beispiel wird eine Sicherung auf dem sekundären Speicher im primären Speicher wiederhergestellt:

```
C:\ PS> Restore-SmBackup -PluginCode 'SCE' -AppObjectId 'DB2'  
-BackupId 81 -IsRecoverMount:$true -Confirm:$false  
-archive @{Primary="paw_vs:vol1";Secondary="paw_vs:vol1_mirror"}  
-logrestoretype All
```

Der `-archive` Mit dem Parameter „exe“ können Sie die primären und sekundären Volumes angeben, die Sie für die Wiederherstellung verwenden möchten.

Der `-IsRecoverMount:$true` Mit dem Parameter können Sie die Datenbank nach der Wiederherstellung mounten.

Informationen zu den mit dem Cmdlet verwendbaren Parametern und deren Beschreibungen erhalten Sie durch Ausführen von `Get-Help command_name`. Alternativ können Sie auch auf die ["Referenzhandbuch für SnapCenter -Software-Cmdlets"](#) .

## Granulare Wiederherstellung von E-Mails und Postfächern

Mit der Single Mailbox Recovery (SMBR)-Software können Sie E-Mails oder Postfächer anstelle der gesamten Exchange-Datenbank wiederherstellen.

Das Wiederherstellen einer kompletten Datenbank, nur um eine einzelne E-Mail wiederherzustellen, kostet viel Zeit und Ressourcen. SMBR hilft bei der schnellen Wiederherstellung der E-Mails, indem es eine Klonkopie des Snapshots erstellt und dann Microsoft-APIs verwendet, um das Postfach in SMBR zu mounten. Informationen zur Verwendung von SMBR finden Sie unter ["SMBR-Administrationshandbuch"](#) .

Weitere Informationen zu SMBR finden Sie hier:

- ["So stellen Sie ein einzelnes Element manuell mit SMBR wieder her \(gilt auch für Ontrack Power Control-Wiederherstellungen\)"](#)
- ["So stellen Sie mit SnapCenter vom sekundären Speicher in SMBR wieder her"](#)
- ["Wiederherstellen von Microsoft Exchange-E-Mails aus SnapVault mithilfe von SMBR"](#)

## Wiederherstellen einer Exchange Server-Datenbank aus einem sekundären Speicher

Sie können eine gesicherte Exchange Server-Datenbank aus einem sekundären Speicher (Spiegel oder Tresor) wiederherstellen.

Sie müssen die Snapshots vom primären Speicher auf einen sekundären Speicher repliziert haben.

### Informationen zu diesem Vorgang

- Bei ONTAP 9.12.1 und niedrigeren Versionen erben die im Rahmen der Wiederherstellung aus den SnapLock Vault-Snapshots erstellten Klone die Ablaufzeit von SnapLock Vault. Der Speicheradministrator sollte die Klone nach Ablauf des SnapLock manuell bereinigen.
- Für den Wiederherstellungsvorgang mit SnapMirror Active Sync müssen Sie die Sicherung vom primären Speicherort auswählen.

## Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Ressourcen** und wählen Sie dann **Microsoft Exchange Server-Plug-In** aus der Liste aus.
2. Wählen Sie auf der Seite „Ressourcen“ aus der Dropdownliste „Anzeigen“ die Option „Datenbank“ oder „Ressourcengruppe“ aus.
3. Wählen Sie die Datenbank oder die Ressourcengruppe aus.

Die Seite mit der Datenbank- oder Ressourcengruppentopologie wird angezeigt.

4. Wählen Sie im Abschnitt „Kopien verwalten“ **Backups** aus dem sekundären Speichersystem (Spiegel oder Tresor) aus.
5. Wählen Sie das Backup aus der Liste aus und klicken Sie dann auf  .
6. Wählen Sie auf der Seite „Speicherort“ das Zielvolume für die Wiederherstellung der ausgewählten Ressource aus.
7. Schließen Sie den Wiederherstellungsassistenten ab, überprüfen Sie die Zusammenfassung und klicken Sie dann auf **Fertig**.

## Reseed einer passiven Exchange-Knotenreplik

Wenn Sie eine Replikatkopie neu initialisieren müssen, beispielsweise wenn eine Kopie beschädigt ist, können Sie mithilfe der Reseed-Funktion in SnapCenter ein Reseed auf die neueste Sicherung durchführen.

### Bevor Sie beginnen

Sie müssen eine Sicherungskopie der Datenbank erstellt haben, die Sie neu befüllen möchten.

+ Um Verzögerungen zwischen Knoten zu vermeiden, können Sie entweder vor der Durchführung eines Reseed-Vorgangs ein neues Backup erstellen oder den Host mit dem neuesten Backup auswählen.

## Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Ressourcen** und wählen Sie dann **Microsoft Exchange Server-Plug-In** aus der Liste aus.
2. Wählen Sie auf der Seite „Ressourcen“ die entsprechende Option aus der Liste „Anzeigen“ aus:

| Option                                                                | Beschreibung                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| So führen Sie ein erneutes Seeding für eine einzelne Datenbank durch  | Wählen Sie <b>Datenbank</b> aus der Ansichtsliste.                            |
| So führen Sie ein erneutes Seeding von Datenbanken in einer DAG durch | Wählen Sie <b>Datenbankverfügbarkeitsgruppe</b> aus der Liste „Anzeigen“ aus. |

3. Wählen Sie die Ressource aus, die Sie neu säen möchten.
4. Klicken Sie auf der Seite „Kopien verwalten“ auf **Neu säen**.
5. Wählen Sie im Reseed-Assistenten aus der Liste der fehlerhaften Datenbankkopien diejenige aus, für die Sie ein Reseed durchführen möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6. Wählen Sie im Host-Fenster den Host mit dem Backup aus, von dem Sie ein Reseed durchführen möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Wählen Sie auf der Benachrichtigungsseite aus der Dropdownliste **E-Mail-Einstellungen** die Szenarien aus, in denen Sie die E-Mails senden möchten.

Sie müssen außerdem die E-Mail-Adressen des Absenders und des Empfängers sowie den Betreff der E-Mail angeben.

8. Überprüfen Sie die Zusammenfassung und klicken Sie dann auf **Fertig**.
9. Sie können den Status des Auftrags anzeigen, indem Sie das Aktivitätsfenster unten auf der Seite erweitern.



Der Reseed-Vorgang wird nicht unterstützt, wenn sich die passive Datenbankkopie auf einem Nicht- NetApp -Speicher befindet.

## Führen Sie mithilfe von PowerShell-Cmdlets für die Exchange-Datenbank ein erneutes Seeding eines Replikats durch

Sie können PowerShell-Cmdlets verwenden, um ein fehlerhaftes Replikat wiederherzustellen, indem Sie entweder die neueste Kopie auf demselben Host oder die neueste Kopie von einem anderen Host verwenden.

Informationen zu den mit dem Cmdlet verwendbaren Parametern und deren Beschreibungen erhalten Sie durch Ausführen von *Get-Help command\_name*. Alternativ können Sie auch auf die ["Referenzhandbuch für SnapCenter -Software-Cmdlets"](#) .

### Schritte

1. Initiieren Sie eine Verbindungssitzung mit dem SnapCenter -Server für einen angegebenen Benutzer mithilfe der `Open-SmConnection` Cmdlet.

```
Open-smconnection -SMSbaseurl https:\\snapctr.demo.netapp.com:8146/
```

2. Führen Sie ein erneutes Seeding der Datenbank durch, indem Sie `reseed-SmDagReplicaCopy` Cmdlet.

In diesem Beispiel wird die fehlgeschlagene Kopie der Datenbank mit dem Namen „execdb“ auf dem Host „mva-rx200.netapp.com“ mithilfe der neuesten Sicherung auf diesem Host neu gestartet.

```
reseed-SmDagReplicaCopy -ReplicaHost "mva-rx200.netapp.com" -Database  
execdb
```

In diesem Beispiel wird für die fehlgeschlagene Kopie der Datenbank mit dem Namen „execdb“ ein neues Seeding durchgeführt. Dabei wird die neueste Sicherung der Datenbank (Produktion/Kopie) auf einem alternativen Host „mva-rx201.netapp.com“ verwendet.

```
reseed-SmDagReplicaCopy -ReplicaHost "mva-rx200.netapp.com" -Database  
execdb -BackupHost "mva-rx201.netapp.com"
```

## Überwachen von Wiederherstellungsvorgängen

Sie können den Fortschritt verschiedener SnapCenter -Wiederherstellungsvorgänge mithilfe der Seite „Jobs“ überwachen. Möglicherweise möchten Sie den Fortschritt eines Vorgangs überprüfen, um festzustellen, wann er abgeschlossen ist oder ob ein Problem vorliegt.

### Informationen zu diesem Vorgang

Zustände nach der Wiederherstellung beschreiben den Zustand der Ressource nach einem Wiederherstellungsvorgang und alle weiteren Wiederherstellungsaktionen, die Sie durchführen können.

Die folgenden Symbole werden auf der Seite „Jobs“ angezeigt und geben den Status des Vorgangs an:

-  Im Gange
-  Erfolgreich abgeschlossen
-  Fehlgeschlagen
-  Mit Warnungen abgeschlossen oder konnte aufgrund von Warnungen nicht gestartet werden
-  In der Warteschlange
-  Abgesagt

### Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Monitor**.
2. Klicken Sie auf der Seite **Überwachen** auf **Jobs**.
3. Führen Sie auf der Seite **Jobs** die folgenden Schritte aus:
  - a. Klicken  um die Liste so zu filtern, dass nur Wiederherstellungsvorgänge aufgelistet werden.
  - b. Geben Sie das Start- und Enddatum an.
  - c. Wählen Sie aus der Dropdownliste **Typ** die Option **Wiederherstellen** aus.
  - d. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Status** den Wiederherstellungsstatus aus.
  - e. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die erfolgreich abgeschlossenen Vorgänge anzuzeigen.
4. Wählen Sie den Wiederherstellungsauftrag aus und klicken Sie dann auf **Details**, um die Auftragsdetails anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf der Seite **Auftragsdetails** auf **Protokolle anzeigen**.

Die Schaltfläche **Protokolle anzeigen** zeigt die detaillierten Protokolle für den ausgewählten Vorgang an.

# Abbrechen von Wiederherstellungsvorgängen für die Exchange-Datenbank

Sie können in der Warteschlange befindliche Wiederherstellungsaufträge abbrechen.

Sie sollten als SnapCenter -Administrator oder Auftragseigentümer angemeldet sein, um Wiederherstellungsvorgänge abzuberechnen.

## Informationen zu diesem Vorgang

- Sie können einen in die Warteschlange gestellten Wiederherstellungsvorgang entweder auf der Seite **Überwachen** oder im Bereich **Aktivität** abbrechen.
- Sie können einen laufenden Wiederherstellungsvorgang nicht abbrechen.
- Sie können die SnapCenter GUI, PowerShell-Cmdlets oder CLI-Befehle verwenden, um die in die Warteschlange gestellten Wiederherstellungsvorgänge abzuberechnen.
- Die Schaltfläche **Auftrag abbrechen** ist für Wiederherstellungsvorgänge deaktiviert, die nicht abgebrochen werden können.
- Wenn Sie beim Erstellen einer Rolle auf der Seite „Benutzer\Gruppen“ die Option **Alle Mitglieder dieser Rolle können die Objekte anderer Mitglieder sehen und bearbeiten** ausgewählt haben, können Sie die in die Warteschlange gestellten Wiederherstellungsvorgänge anderer Mitglieder abbrechen, während Sie diese Rolle verwenden.

## Schritt

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

| Von der...        | Aktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Monitorseite      | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf <b>Monitor &gt; Jobs</b>.</li><li>2. Wählen Sie den Auftrag aus und klicken Sie auf <b>Auftrag abbrechen</b>.</li></ol>                                                                                                                                                                                       |
| Aktivitätsbereich | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie nach dem Starten des Wiederherstellungsvorgangs auf  im Aktivitätsbereich, um die fünf letzten Vorgänge anzuzeigen.</li><li>2. Wählen Sie den Vorgang aus.</li><li>3. Klicken Sie auf der Seite „Auftragsdetails“ auf <b>Auftrag abbrechen</b>.</li></ol> |

## Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

## Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.